

## Medienmitteilung

Basel, 31. März 2017

## Steinenberg / Elisabethenstrasse Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Spätsommer

Die Gleise am Steinenberg müssen ersetzt werden. Die Gleiserneuerungsarbeiten passieren im September unter Vollsperrung, sämtliche Tramlinien werden umgeleitet. Im Rahmen der zweiten Etappe der Umgestaltung Elisabethenstrasse werden auch dort die Gleise ersetzt. Diese Bauarbeiten finden nur teilweise unter laufendem Trambetrieb statt: Im Oktober kommt es auch hier zu einer dreiwöchigen Vollsperrung. Die BVB plant während den Bauarbeiten mit Vollsperrung ein umfangreiches Umleitungskonzept.

Mit rund 950 täglichen Durchfahrten pro Richtung gehört der Steinenberg zu den am stärksten beanspruchten Abschnitten auf dem BVB-Netz. Nun müssen die Gleise, insbesondere die Weichen, ersetzt werden. Dank der koordinierten Bauplanung ist es möglich, diese Arbeiten bereits im Spätsommer durchzuführen. Aus diesem Grund wird der Steinenberg vom 9. bis 28. September 2017 für sämtliche Tramlinien gesperrt. Eine besondere Herausforderung bietet das Masse-Federsystem mit 760 Federn, auf welchem die Gleise liegen. Dies führt dazu, dass die alten Gleise nur schrittweise mit erhöhten Lärmemissionen ausgebaut werden können.

Die BVB plant während dieser Zeit ein umfangreiches Umleitungskonzept, neun Tramlinien fahren auf veränderten Routen. Ein Tramersatz mit Bussen durch die Innenstadt ist u.a. aus platztechnischen Gründen nicht möglich. Für die Tramlinie 3 wird ein Tramersatz mit Bussen eingerichtet, um die Anbindung der Fahrgäste aus Basel West an die Innenstadt weiterhin zu gewährleisten. Die BVB informiert ihre Fahrgäste über die gewohnten Kanäle rechtzeitig über die entsprechenden Umleitungen.

## **Zweite Etappe Umgestaltung Elisabethenstrasse**

Unter Leitung des Tiefbauamts soll vom 10. Juli bis November 2017 zwischen Klosterberg und Bankverein die Elisabethenstrasse mit den Gleisen und Fahrleitungen der BVB sowie



die unterirdischen Leitungen der IWB saniert werden. Die Tramhaltestelle Bankverein in der Elisabethenstrasse wird so umgebaut, dass Fahrgäste in Zukunft direkt vom Trottoir stufenlos ins Tram einsteigen können. Die heutigen Traminseln fallen weg. Die Haltestelle in Richtung Wettsteinbrücke erhält ein Wartehäuschen. Mit der zweiten Bauetappe führt der Kanton Basel-Stadt ein neues Verkehrsregime ein. Die Elisabethenstrasse wird für Autofahrende in Richtung Wettsteinbrücke gesperrt. Dadurch fahren die Trams ungehinderter und die Trottoirs können verbreitert werden.

Die Elisabethenstrasse wird im August und September während acht Wochen für Autound Veloverkehr nur in Richtung Wettsteinplatz befahrbar sein. Das Tram fährt dann im Einspurbetrieb. Vom 29. September bis 22. Oktober wird der Abschnitt Basel SBB-Bankverein via Kirschgarten für den Tramverkehr gesperrt. Auch Auto- und Velofahrende werden in dieser Zeit und noch vier weitere Wochen umgeleitet.

Die erste Bauetappe zwischen Elisabethenanlage und Henric Petri-Strasse fand von 2014 bis 2015 statt. Die Stimmbürger des Kantons Basel-Stadt haben der Umgestaltung der Elisabethenstrasse 2011 in einer Volksabstimmung zugestimmt.

## Persönlicher Kontakt mit betroffenen Anrainern

Der BVB und dem Tiefbauamt ist es ein grosses Anliegen, die betroffene Anwohnerschaft und die Gewerbetreibenden frühzeitig in die Planung mit einzubeziehen. Aus diesem Grund werden die Projektleitungen in den kommenden Tagen und Wochen mit sämtlichen betroffenen Personen das persönliche Gespräch suchen. Dabei können individuelle Anliegen und Bedürfnisse geprüft und wenn immer möglich geplant werden.

Es ist der BVB bewusst, dass die Baumassnahmen insbesondere am Steinenberg die alltäglichen Abläufe und Verkehrswege behindern werden. Die BVB und ihre beauftragten Fachleute sind deshalb bestrebt, allfällige Einschränkungen für die Betroffenen möglichst zu reduzieren und danken der Bevölkerung im Voraus für ihr Verständnis.

Weitere Auskünfte: Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52 Email: <u>medienstelle@bvb.ch</u>

Tiefbauamt Basel-Stadt Daniel Hofer, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +41 61 267 93 10